

Programm Wettkampfkategorie

WKK 1.1 und WKK 1.2	WKK 2
Absichten & Ziele	
<p>Das Handbuch beabsichtigt die Inspiration und Ermutigung zur Weiterentwicklung aller Bereiche und Aspekte der Sportakrobatik in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden des DSAB.</p> <p>Das Handbuch gibt den Rahmen für die Wettkampfklassen der Sportakrobatik im DSAB vor.</p>	
Disziplinen	
<p>W2 – Damenpaar MX – Mix-Paar M2 – Herrenpaar W3 – 3er Damengruppe M3 – 3er Herrengruppe M4 – 4er Herrengruppe</p>	<p>W2 – Damenpaar MX – Mix-Paar M2 – Herrenpaar W3 – 3er Damengruppe M4 – 4er Herrengruppe</p>
Wettkämpfe	
<ul style="list-style-type: none"> - Einzelwettkämpfe – Einzelwertung je Disziplin und Altersklasse (WKK 1.1, WKK 1.2, WKK2) - Mannschaftswettkämpfe – Mannschaftswertung je Altersklasse (WKK 1.1, WKK 1.2, WKK2) 	
Altersbestimmung	
<p>WKK 1.1: 7 Jahre bis einschließlich 13 Jahre</p> <p>WKK 1.2: bis einschließlich 16 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gilt der Geburtsjahrgang. - Die Altersdifferenz darf max. 8 Jahre zwischen dem jüngsten und dem ältesten Sportler betragen. 	<p>Mindestalter 8 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gilt der Geburtsjahrgang. - Es gibt keine maximale Altersdifferenz zwischen dem jüngsten und dem ältesten Sportler.

Wettkampfprogramm

Es wird nach speziellen Anforderungen eine kombinierte Übung gezeigt.

Aufbau der Übungen

- Alle Übungen setzen sich zusammen aus Paar- oder Gruppenelementen und individuellen Elementen, die dem Charakter der Übung entsprechen.
- Alle Balance-Elemente der Paare und Gruppen müssen für mindestens 3 Sekunden gehalten werden.
- Tempo-Elemente bei Paaren und Gruppen müssen Flugphasen von Würfeln und Schleudern vor dem Fangen zeigen. Die Landung von Tempo-Elementen muss unterstützt werden.
- Der Schwierigkeitswert von Balance-Elementen der Paare und Gruppen darf die doppelte Schwierigkeit der Tempo-Elemente und umgekehrt darf die Schwierigkeit der Tempo-Elemente die doppelte Schwierigkeit von Balance-Elementen nicht überschreiten. (Die Regel trifft nicht für die individuellen Elemente zu)
- Die erlaubte Zeit für die Übung beträgt maximal 2:30 min. Die Zeit beginnt mit dem ersten Ton der Musik.
- Alle Übungen müssen mit Musik geturnt werden. Musik mit Text ist erlaubt. Unangemessene Texte (d.h. sexuell, beleidigend, aggressiv ...) sind verboten.
- Die Übung muss auf einer 12x12 m Matte geturnt werden.
- Die Übungen beginnen mit einer statischen Position, werden durchgängig choreographisch gestaltet und enden in einer statischen Pose.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach dem gültigen CoP und Age-Group Bestimmungen der FIG sowie der aktuellen WKO des DSAB.

Schwierigkeits-Note geturnte **Value /100**

Technik-Note max. = 20,0

Artistik-Note max. = 10,0

Startberechtigung

- Aktive dürfen in max. 1 Disziplin starten (Ausnahme: für männliche Starter ist ein Doppelstart in einer anderen Disziplin erlaubt).
- Während eines laufenden Wettkampfjahres ist der Aufstieg in eine höhere Leistungsklasse möglich.

- Regelungen für einen Rückstart:

- Der Rückstart einer kompletten Formation aus der Vollklasse in die WKK 1 ist nicht möglich.
- Der Wechsel zwischen KFL und der WKK 1 ist jederzeit möglich, jedoch nicht auf dem gleichen Wettkampf und nur einmal im Jahr.
- Ausnahmen für einen Wechsel gelten:
 - bei Positionswechsel oder
 - bei Partnerwechsel, wenn ein neuer Partner noch nicht in der Vollklasse gestartet ist.

- Regelungen für einen Rückstart:

- Ein Rückstart einer kompletten Formation im Wettkampfjahr aus der Vollklasse ist nur einmal im Jahr in die WKK 2 möglich.
- Der Wechsel zwischen KFL und der WKK 2 ist jederzeit möglich, jedoch nicht auf dem gleichen Wettkampf und nur einmal im Jahr.
- Ausnahmen für einen Wechsel gelten:
 - bei Positionswechsel oder
 - bei Partnerwechsel, wenn ein neuer Partner noch nicht in der Vollklasse gestartet ist.
- Eine komplette Formation, welche im Wettkampfjahr bereits in der Vollklasse auf einer Meisterschaft gestartet ist, ist nicht für die Deutsche Bestenermittlung startberechtigt.

Anforderung

Es wird nach dem Katalog der WKK 1 geturnt.

- 1 Element Balance Kat. 1
- 1 Element Balance Kat. 2
- 1 Element Balance Kat. 3
- 3 Elemente Tempo
- 1 Element Individuell Balance (Kat. 1)

Es wird nach dem ToD geturnt.

- 3 Elemente Balance (jeweils max. 18 V). Dabei ist die Definition „Was ist ein Element?“ zu beachten (CoP, Appendix 2, Seiten 47/48)
- 3 Elemente Tempo (jeweils max. 12 V)
- 1 Element Individuell Balance (Static, Flex, Agility)

<ul style="list-style-type: none"> - 1 Element Individuell Tumbling (Kat 2) - Übergangspyramiden sind erlaubt 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Element Individuell Tumbling - Basis-Verwandlungen (Transition) und Übergangspyramiden sind erlaubt
<ul style="list-style-type: none"> - diese 8 Elemente ergeben die Grundanforderung - davon min. ein gefangenes Element (Tempo) - max. 2 Absprünge werden für die Schwierigkeit bewertet - max. 8 Paar- und Gruppenelemente werden für die Schwierigkeit bewertet - max. 3 individuelle Elemente pro Partner werden für die Schwierigkeit bewertet - Bei zusätzlich geturnten Elementen erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten. - "Bewegungen" (Motionen) zählen nicht als separates Paar- oder Gruppenelement - jedes fehlende Element und andere spezielle Anforderungen werden mit einem Abzug von jeweils 1,0 Punkten bestraft. 	
Spezielle Anforderungen	
<ul style="list-style-type: none"> - Individuell: <ul style="list-style-type: none"> • alle Partner müssen die gleiche Anzahl von individuellen Elementen (IE) zeigen. Diese müssen gleichzeitig oder in unmittelbarer Folge (ohne choreografische Unterbrechung oder Elemente, „Wasserfall“) geturnt werden. • sie müssen aus der gleichen Kategorie (entweder Kat 1 oder Kat 2) sein, können aber verschiedene Werte haben • Bei der Value- Berechnung wird der Mittelwert aus allen gezeichneten Elementen ermittelt • alle individuellen Elemente-Balance mit geforderter Haltezeit von 2 Sekunden sind mit 2" gekennzeichnet. Bei allen anderen individuellen Elementen-Balance des Typs "Flexibility" ist eine Haltezeit von 2" gemäß ToD/ CoP nicht gefordert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Individuell: <ul style="list-style-type: none"> • alle Partner müssen die gleiche Anzahl von individuellen Elementen (IE) zeigen. Diese müssen gleichzeitig oder in unmittelbarer Folge (ohne choreografische Unterbrechung oder Elemente, „Wasserfall“) geturnt werden. • sie müssen aus der gleichen Kategorie sein (entweder Balance oder Tumbling), können aber verschiedene Werte haben • Bei der Value- Berechnung wird der Mittelwert aus allen gezeichneten Elementen ermittelt • alle individuellen Elemente-Balance mit geforderter Haltezeit von 2 Sekunden sind mit 2" gekennzeichnet. Bei allen anderen individuellen Elementen-Balance des Typs "Flexibility" ist eine Haltezeit von 2" gemäß ToD/ CoP nicht gefordert.

<ul style="list-style-type: none"> • ein individueller Salto ist nur in der WKK 1.2 erlaubt <p>- Paar- und Gruppen- Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 3 identische Start- bzw. Endpositionen bei Tempo-Elementen werden für die Schwierigkeit berechnet. (Beachte "Gleiche Elemente"). • max. 5 Landungen von Tempoelementen auf den Boden (Absprünge + Dyn. Elemente) werden für die Schwierigkeit angerechnet. • Elemente, die nicht im WKK-Katalog stehen und gezeigt werden, werden gestrichen und mit jeweils einer Strafe von 1,0 Punkten geahndet. 	<p>- Paar- und Gruppen- Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 3 identische Start- bzw. Endpositionen bei Tempo-Elementen werden für die Schwierigkeit berechnet. (Beachte ToD General Rules, S. 6 bis 16). • max. 5 Landungen von Tempoelementen auf den Boden (Absprünge + Dyn. Elemente) werden für die Schwierigkeit angerechnet. • Ein freier Handstand durch den OP ist nicht gefordert.
Einschränkungen und Klarstellungen	
<p>- Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ober- und Mittelpartner die gleiche Position zur gleichen Zeit zeigen, zählt sie als EIN Element. Wenn aber Ober- und Mittelpartner die gleiche Position zu verschiedenen Zeiten turnen, dann sind das ZWEI Elemente. • Elemente, die gegenüber der Abbildung in den Tabellen mit nur geringfügigen stilistischen Variationen (z.B. Armhaltung) ausgeführt werden, werden nicht als neue Elemente betrachtet. 	
<p>- Paare</p> <ul style="list-style-type: none"> • der OP kann Schwierigkeitspunkte für die gleiche Position (Stütz auf 2 Händen) während der Übung erhalten für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zweimal für statischen Halt ▪ zweimal für Bewegung • - Der UP darf die gleiche Bewegung in einer Übung unabhängig von der Position des Oberpartners nicht wiederholen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Handstand / Stütz- Variation für OP siehe Tabelle "gleiche Elemente" • die Zusatzelemente für M2 (Männerpaare) sind ausschließlich nur für diese Disziplin. Bei Verwendung in anderen Disziplinen erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten für "verbotene Elemente" 	<ul style="list-style-type: none"> • Handstand / Stütz- Variation für OP siehe ToD General Rules, S. 6 bis 16

<ul style="list-style-type: none"> • bei Tempo-Element Nr.155 kann die Landung durch den UP nicht gesichert werden, es erfolgt KEIN Abzug • Bewegungen (Motion) des UP von UNTEN nach OBEN sind verboten und werden mit einer Strafe von 1,0 Punkten geahndet. 	
<p>- 3er – Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • der OP kann Schwierigkeitspunkte für die gleiche Position (z.B. Stütz auf 2 Händen) während der Übung erhalten für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zweimal für statischen Halt ▪ zweimal während der Veränderung des MP oder UP 	
<ul style="list-style-type: none"> • identische Start- und Fangposition siehe Tabelle "Gleiche Elemente" • Die Zusatzelemente für M3 (Männergruppen) sind ausschließlich nur für diese Disziplin. Bei Verwendung in anderen Disziplinen erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten für "Verbotene Elemente" • Handstand / Stütz- Variationen siehe Tabelle "Gleiche Elemente" 	<ul style="list-style-type: none"> • identische Start- und Fangposition siehe ToD General Rules, S. 6 bis 16 • Handstand / Stütz- Variationen siehe ToD General Rules, S. 6 bis 16 • Es müssen mindestens 3 mal 3“ statischer Halt geturnt werden. • Diese können in einer einzelnen Pyramide mittels Motion oder Transitions (Kästchenwechsel) geturnt werden. Wenn mehrere Pyramiden aufgebaut werden, müssen diese aus verschiedenen Kategorien sein (Ausnahme: Transitions, siehe auch ToD S. 21 ff) • Eine Transition in der Kategorie 1 darf nur einmal geturnt werden. • Maximal 4 verschiedene Pyramiden dürfen aufgebaut werden.
<p>- 4er – Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • der OP kann Schwierigkeitspunkte für die gleiche Position (Stütz auf 2 Händen) während der Übung erhalten für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zweimal für statischen Halt ▪ zweimal während der Veränderung des MP oder UP • identische Start- und Fangposition siehe Tabelle "Gleiche Elemente" • Handstand / Stütz- Variationen siehe Tabelle "Gleiche Elemente" 	<p>- 4er – Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gelten die Regeln für 3er-Gruppen • Ausnahme Balance: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Beschränkung bei Transitionspyramiden der Kategorie 1 entfällt • Zusätzliche Regelungen Tempo:

- nur je 1 Balance- und 1 Tempo-Element, welches von der Männergruppe, die paarweise arbeitet, gleichzeitig oder in unmittelbarer Abfolge ausgeführt wird, kann für die Schwierigkeit berechnet werden. Es gibt keinen Schwierigkeitswert für jegliche andere Paarelemente.

- Ein Element mit Partnerwechsel während der Flugphase gilt nicht als identisches Element wie das gleiche Element ohne Partnerwechsel
- Es darf jeweils einmal ein Element von einem Partner unterstützt geworfen oder gefangen werden.
- Es darf nur einmal horizontal gefangen werden (unabhängig von der Variante).
- Einmal kann gleichzeitig durch zwei Paare ein Paarelement geturnt werden. Der Schwierigkeitswert der Paar-Elemente wird addiert und durch zwei geteilt (Die Werte sind den Paar-Schwierigkeitstabellen zu entnehmen).
- Nur 1 Element kann von 3 aktiven Partnern ausgeführt werden, ohne dass der vierte Partner teilnimmt.